

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung am 19.07.2011

TOP 1 Bürgerfragerunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Kanal- und Wasserleitungssanierung BA III – Vergabe

Bürgermeister Hall begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Salzmann, der die eingegangenen Angebote geprüft hat.

Für die Kanalarbeiten haben 5 Firmen Angebote abgegeben, wovon die Fa. Müller aus Zimmern o. R. das günstigste Angebot eingereicht hat. Sie bietet die komplette Maßnahme zu einem Pauschalpreis von 635.000 € an. Nachträgliche Arbeiten, die während der Ausführung notwendig sind, werden nach Angebotspreis abgerechnet. Allerdings fordert ein Pauschalangebot einen Mehraufwand bei der Bauüberwachung. Diese Kontrolle muss gewährleistet sein, so die Forderung aus dem Gremium.

Die Firma Rack aus Renquishausen war die günstigste Bieterin bei der Ausschreibung Liefern und Verlegen der Wasserleitung. Der Angebotspreis liegt bei knapp 60.000 €.

Laut Bürgermeister Hall werden die zusätzlichen Maßnahmen auch gefördert. Der Baubeginn wird Mitte August sein.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Kanalsanierungsarbeiten incl. Straßenbauarbeiten zum Pauschalpreis von 635.000 € an die Firma Müller zu vergeben. Ebenfalls einstimmig war die Vergabe der Wasserleitungsarbeiten zum Preis von 59.602,65 an die Firma Rack.

TOP 3 Betriebserweiterung der Firma Hilzinger-Thum

Bürgermeister Hall hieß die Herren Hilzinger, Junginger und Architekt Munz willkommen und begrüßte auch die zahlreichen Zuhörer, die zu diesem Tagesordnungspunkt gekommen waren. Die Firma Hilzinger hatte bereits die Anwohnerschaft von der Erweiterung des Betriebes informiert. Die Erweiterung wird notwendig, da künftig die Gummiwalzen incl. Metallkern als Komplettangebot hergestellt werden sollen. Hierdurch werden optimalere Prozesszeiten bei der Herstellung erreicht und die Kosten seien geringer, so Geschäftsführer Junginger, der die Planung vorstellte. Die Planung sieht den Bau einer 1.900 m² großen Halle vor, so wie einen überdachten Lagerplatz und eine Zufahrt um die Halle herum.

Um den Anwohnern hinsichtlich Lärm entgegen zu kommen, wird der Standort des Tores verändert, der Kompressor wird in den Kellerbereich verlagert, die Sandstrahlanlage wird stärker abgeschottet, der Lagerbereich wird durch eine Wand nach Süden geschlossen. Außerdem bestünde das Angebot, eine Schallschutzwand nach Westen zu errichten, versicherte Junginger den Anwohnern und dem Gremium. Weitere Anregungen würden gerne entgegen genommen werden und auch ausgeführt, sofern diese wirtschaftlich vertretbar wären.

Auch werde die Firma noch ein Lärmgutachten erstellen lassen und man sei bemüht, ältere Fahrzeuge durch leisere zu ersetzen.

Herr Hilzinger erklärte, dass eine Ansiedlung im Gewerbegebiet Ried aus wirtschaftlichen Gründen ausscheidet.

Dem schloss sich eine längere Diskussion mit Anwohnerschaft und Gemeinderat an, bei der deutlich wurde, dass sich die Anwohner gegen das Bauvorhaben stellen. Auch aus den Reihen des Gremiums war erkennbar, dass man eine andere Lösung bevorzugen würde.

TOP 4 Gesplittete Abwassergebühr – Festlegung für die künftige Abwassersatzung

Um die Niederschlagswassergebühr berechnen zu können, sind im jetzigen Verfahrensschritt Vorfestlegungen für die künftige Satzung zu beschließen, erläuterte der Vorsitzende.

Zum Einen muss festgelegt werden, wie die unterschiedlichen Dachflächen und Bodenbeläge hinsichtlich der Wasserdurchlässigkeit bewertet werden und zum Anderen wie Versickerungssysteme und Zisternen bei der Berechnung der Gebühr berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vorfestlegungen wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

TOP 5 Anfragen, Bekanntgaben, Verschiedenes

Bürgermeister Hall gab bekannt, dass Sach- und Geldspenden für den Kindergarten und die Grundschule eingegangen sind. Gespendet haben der Kindergarten- und Krankenpflegeverein, das Kinderkleiderbörseteam und Herr W. Irion.

Weiter teilte er mit, dass die EnBW-Aktien nun in börsennotierte Aktien umgetauscht wurden.

Die nächste Gemeinderatssitzung ist am 02.08.2011.

Aus den Reihen des Gremiums wurde angeregt, die Straßenmarkierungen für die Rechts-vor-Links-Regelung anzubringen. In der nächsten Sitzung soll darüber beraten werden.